KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Brohltal
Ortsgemeinde Hohenleimbach
AGS-Schlüssel: 13104206

Stichtag: 30.09.2020

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 367

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 15

Einwohner gesamt: 382

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	179	48,774	188	51,226	367	100
davon Ausländer	9	64,286	5	35,714	14	3,815
Einwohner nur mit Nebenwohnung	9	60	6	40	15	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**188**	**49,215**	**194**	**50,785**	**382**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	11	2,997	15	4,087	26	7,084
10-19 Jahre	17	4,632	14	3,815	31	8,447
20-29 Jahre	13	3,542	18	4,905	31	8,447
30-39 Jahre	24	6,54	20	5,45	44	11,989
40-49 Jahre	23	6,267	20	5,45	43	11,717
50-59 Jahre	37	10,082	40	10,899	77	20,981
60-69 Jahre	19	5,177	20	5,45	39	10,627
70-79 Jahre	19	5,177	16	4,36	35	9,537
80-89 Jahre	12	3,27	14	3,815	26	7,084
90-99 Jahre	4	1,09	11	2,997	15	4,087
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**179**	**48,774**	**188**	**51,226**	**367**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	0,817	6	1,635	9	2,452
3-5 Jahre	3	0,817	6	1,635	9	2,452
6-15 Jahre	18	4,905	10	2,725	28	7,629
16-17 Jahre	2	0,545	2	0,545	4	1,09
18-20 Jahre	4	1,09	6	1,635	10	2,725
gesamt	**30**	**8,174**	**30**	**8,174**	**60**	**16,349**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	0	0	3	0,817	3	0,817
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,272	1	0,272	2	0,545
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	0,545	2	0,545	4	1,09
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,545	2	0,545	4	1,09
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,272	2	0,545	3	0,817
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	0	0	2	0,545	2	0,545
gesamt	**6**	**1,635**	**12**	**3,27**	**18**	**4,905**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	10	2,725	19	5,177	29	7,902
römisch-katholisch	122	33,243	127	34,605	249	67,847
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,545	2	0,545	4	1,09
ohne Angabe, gemeinschaftslos	45	12,262	40	10,899	85	23,161
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**179**	**48,774**	**188**	**51,226**	**367**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	61	16,621	56	15,259	117	31,88
verheiratet	95	25,886	89	24,251	184	50,136
verwitwert	13	3,542	33	8,992	46	12,534
geschieden	8	2,18	10	2,725	18	4,905
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,545	0	0	2	0,545
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**179**	**48,774**	**188**	**51,226**	**367**	**100**

Die Daten wurden am 13.10.2020 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.